



JAHRESRÜCKBLICK

2010



der Gemeinde
MÖRSCHWANG

Zu Weihnachten

*Kein Geschrei und kein Treiben,
recht still müsst es bleiben.*

*Nicht Feind sein, kein Streit,
voll Erwartung die Zeit.*

*Nur Frieden und Ruh,
von Krieg keine Spur.*

*Dass niemand weinen müsst auf Erden,
und alle glücklich könnten werden.*

*Kein Hunger, keine Not,
für jeden ein Brot,*

*dass kein Kind schreit vor Schmerz,
das wär Weihnacht fürs Herz.*

*Viel Liebe für jeden,
und das alle miteinander reden.*

*Das Leid miteinander tragen,
dann müsst keiner verzagen.*

*Ein Kripplerl, ein Baum,
Wärme in jedem Raum.*

*Viel Lichter im Haus,
dann geht der Segen nie aus.*

**Liebe Mörschwangerinnen,
liebe Mörschwanger, liebe Jugend!**

Kurz vor Weihnachten ist es wieder Zeit einen kleinen Rückblick über das letzte Jahr und eine Vorschau über die Zukunft zu geben.

Im Herbst ist der für die Gemeindefinanzen zuständige Landesrat Dr. Josef Stockinger zurückgetreten. Ich möchte mich bei ihm für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe dass uns sein Nachfolger Max Hiegelsberger genau so gut unterstützt.

Heuer fand wieder unser Dorffest bei wunderschönem Wetter und sehr gutem Besuch statt. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzlicher Dank.

Im ganzen Bundesland wurden wir heuer durch die Sympathicus-Wahl der Zeitung Tips bekannt. Durch die Mithilfe der ganzen Bevölkerung und Fans aus anderen Gemeinden konnten wir zuerst den Bezirkssieg und später in der Landeswertung den dritten Platz erreichen. Allen, die zu dieser positiven Werbung für unseren Ort beigetragen haben, nochmals ein Dankeschön.

Mitte November wurde unser im letzten Jahr neu errichtetes Mehrparteienhaus fertig und bezogen. Ich möchte alle, die hier oder anderswo, nach Mörschwang gezogen sind, sehr herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und hoffe, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Durch das große Interesse laufen schon Planungen für ein weiteres Haus.

Bedanken möchte ich mich auch wieder bei der Straßenmeisterei Obernberg unter Willi Bartlechner. Sie hat uns von kleineren Handgriffen bis zur Errichtung der Friedhofsmauer wieder sehr gut unterstützt.

In unserer Pfarre sind wir wie immer durch das Stift Reichersberg sehr gut betreut. Unserem Pfarrer Propst Mag. Werner Thanecker und seinem Kaplan Mag. Markus Grasl einen herzlichen Dank.

Beim unserer Direktorin Rosemarie Kressl, ihren Mitarbeiterinnen und beim Elternverein möchte ich mich für den Einsatz für unsere Schule bedanken.

Mein Dank gilt auch heuer wieder allen Mörschwanger Vereinsobfrauen und Vereinsobmännern, Funktionären, Gemeindevorstand, Gemeinderäten, Gemeindebediensteten, Lehrkräften, Feuerwehr, Rotem Kreuz, Musik, den Chören und natürlich jenen, die ich vergessen habe. Viele dieser Arbeiten werden ehrenamtlich erledigt.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest, und für das Jahr 2011 viel Glück und Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Aus der Bevölkerung:

Geburtstagsjubilare 2011 (ab 80):

17.01.	STEMPFER Richard	Mörschwang 16	81 Jahre
24.01.	HEBERTSHUBER Pauline	Möslwimm 4	84 Jahre
11.02.	SCHACHINGER Karolina	Schalchham 9	85 Jahre
27.02.	WIESBAUER Maria Elisabeth	Mühlberg 24	80 Jahre
21.06.	FRIEDL Katharina	Mühlberg 6	83 Jahre
21.06.	JETZINGER Aloisia	Mühlberg 7	86 Jahre
27.06.	GURTNER Maria	Mörschwang 12	91 Jahre
16.08.	FLOTZINGER Franz	Greifing 7	90 Jahre
11.09.	SCHNEEBAUER Maria	Mühlberg 1	83 Jahre
12.09.	HEINZLMAIER Maria	Greifing 5	90 Jahre

Herzliche Glückwünsche!

Geburten 2010:

22.04. Benjamin Peter SCHACHINGER Schalchham 1

Alles Gute dem neuen Erdenbürger und den Eltern!

Hochzeiten 2010:

21.08. Maria HAAS und Johannes HUBAUER Mühlberg 7

GOLDENE HOCHZEIT:

26.11. Maria und Rudolf ZÄHRER Forsthub 7

Wir gratulieren!

Sterbefälle 2010:

Anna KETTER	Mühlberg 8	geb. 09.07.1919	gest. 02.01.2010
Herbert WIESBAUER	Mühlberg 24	geb. 07.05.1922	gest. 11.01.2010
Robert SCHACHINGER	St. Georgen 29	geb. 09.09.1981	gest. 14.02.2010
Hans SCHWARZMAYR	Möslwimm 4	geb. 22.03.1961	gest. 13.06.2010
Monika ETL	Mühlberg 23	geb. 11.06.1966	gest. 23.09.2010

Unser aufrichtiges Beileid!

Aktivitäten

Wir danken und gratulieren:

- ... **allen Beteiligten** zum besinnlichen Dorf-Advent-Abend
- ... **allen Helferinnen und Helfern** für die geleisteten Robotstunden, sonstigen Hilfsdienste und Arbeiten bei der Kirchensanierung und beim Wiederaufbau der Friedhofsmauer sowie für die großzügigen Spenden
- ... der **Musikkapelle** zum Frühschoppen, zum Sehr Gut bei der Marschwertung, zum Kirchenkonzert und zum Schiausflug
- ... den **Senioren** zur Gestaltung der gemütlichen Bürgertage, zum Senioren-Turnen, zur Jahresversammlung und zum gelungenen Ausflug
- ... der **Union** zum lustigen Faschingschnas
Vorankündigung: Auch 2011 wird in Mörschwang Fasching gefeiert und zwar am **Samstag, 5. März 2011** (Termin freihalten und kommen!!)
- ... der **Feuerwehr** zur Gestaltung des Sonnwendfeuers, zum Maibaum und zum gelungenen 2-Tages-Ausflug nach Wien
- ... den **Stockschützen** zum Stockschützenfest, zur Vereinsmeisterschaft in Polling und zur Jahreshauptversammlung
- ... den **Schülern und Lehrkräften** zum schönen Schulfest
- ... der **Goldhaubengruppe** zur Mitgestaltung der kirchlichen Feste, zum Trachtennähkurs und zur Versammlung mit Neuwahl
- ... der **Bäuerinnengemeinschaft** zur schönen Gestaltung der Bürgertage und zum Ausflug nach Frankenmarkt, Regau, Seewalchen, Wolfsegg und Eberschwang
- ... der **KFB** zur laufenden Gestaltung der kirchlichen Feste
- ... dem **Kirchenchor** und allen **Sängern und Musikern** für die schöne Gestaltung der kirchlichen Feste
- ... den **Gestaltern** der monatlichen Familiengottesdienste
- ... der **KMB** zum interessanten Männertag
- ... dem **KOV** zu seinen Aktivitäten
- ... dem **Chor „Ton.Art“** zur musikalischen Umrahmung diverser Feste und Gottesdienste
- ... der **Ortsbauernschaft** zum interessanten Stammtisch
- ... den **örtlichen Vereinen** zur Gestaltung des Erntedankfestes und Dorffestes
- ... der **Union** und der **Gesunden Gemeinde** zur interessanten Wanderung entlang der Gemeindegrenzen und zum Aerobic-Kurs

Wir gratulieren

PRÜFUNGEN:

Elisabeth Danecker zur mit **Auszeichnung** abgelegten Prüfung zum Bachelor der Elementaren Musikpädagogik.

Julia Hebertshuber zur Sponson zur Magistra der Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt Public Relations.

Susanne Brand zur mit **gutem Erfolg** bestandenen Lehrabschlussprüfung zur Gastronomiefachfrau.

Andreas Flotzinger zur bestandenen Matura an der HAK

Elisabeth Schmidbauer zur bestandenen Matura an der HBLA

Katharina Schwarzmayr zur mit **Auszeichnung** bestandenen Matura an der BAKIP

Den Feuerwehrmännern und –frauen:

Lehrgang Verkehrsregeln: **Högl Anna, Windhager Martin**

Funkleistungsabzeichen in Bronze: **Högl Sabine**

Der Feuerwehrjugend:

Österreichischer Wissenstest:

In Bronze: **Wagner Tobias, Höfner Elias**

In Silber: **Högl Matthias, Seiringer Xaver, Rieser Alexander, Wagner Lukas Berends Tobias, Kettl Markus Karl**

Bayrische Jugendflamme:

Stufe 1: **Christ Lukas, Christ Simon, Wiesbauer Gerhard, Schneebauer Thomas, Windhager Anja, Stöckl Romana, Wagner Tobias, Höfner Elias, Berends Tobias**

Stufe 2: **Högl Matthias, Seiringer Xaver, Rieser Alexander, Wagner Lukas**

EHRUNGEN:

Den Feuerwehrmännern zur

60-jährigen Mitgliedschaft

Ludwig Schachinger (Bauer)

Hermann Schachinger

Den Musikern:

Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze: **Lukas Wagner, Trompete**

Dank an

Elisabeth Danecker für ihr Engagement als Kapellmeisterin zur Durchführung des Musikerfrühschoppens und des Kirchenkonzertes,

Martin Egger für den Dienst des Stabführers bei der Marschwertung

„Schwärzer-Beisl“-Wirtin Andrea für das Sponsern der schönen „Dirndl“ für unsere Musiker-Frauen

Müllabfuhrtermine 2011

Nachstehend werden die Müllabfuhrtermine 2011 für die Hausmülltonne angeführt und wir ersuchen wie immer um Vormerkung im Terminkalender. Abfuhrtag: Jeder 4. Donnerstag.

Abfuhrtag	Datum	Abfuhrtag	Datum
DIENSTAG	4.Jänner 2011	Donnerstag	3.Februar 2011
Donnerstag	3.März 2011	Donnerstag	31.März 2011
Donnerstag	28.April 2011	Donnerstag	26.Mai 2011
DIENSTAG	21.Juni 2011	Donnerstag	21.Juli 2011
Donnerstag	18.August 2011	Donnerstag	15.September 2011
Donnerstag	13.Oktober 2011	Donnerstag	10.November 2011
DIENSTAG	6.Dezember 2011		

ACHTUNG: 3 Termine im Jahr 2011 sind aufgrund der Feiertage DIENSTAG-Termine – BITTE UNBEDINGT BEACHTEN.

Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig (am besten schon am Vortag) zur Abfuhr bereitstellen. In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben – bitte Mülltonnen stehen lassen. Im Winter keine nassen Abfälle einfüllen. Diese können einfrieren und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonnen kommen.

Die Müllgebühren für das Jahr 2011 setzen sich wie folgt zusammen:

60 l – Restmülltonne	€	91,00/Jahr
90 l – Restmülltonne	€	117,00/Jahr
120 l – Restmülltonne	€	143,00/Jahr
60 l – Abfallsack	€	5,00/Stk.
120 l – Biotonne	€	52,00/Jahr

BIOTONNE

In dicht bebautem Siedlungsgebiet wäre die Benützung einer Biotonne wünschenswert, da hier auch oft die Möglichkeit der Eigenkompostierung nicht gegeben ist (zu wenig Platz, Geruchsbelästigung für die Nachbarn, etc.). Bei Bedarf kann am Gemeindeamt immer zu Quartalsbeginn die Abholung der Biotonne beantragt werden. Der Biotonnenbehälter ist über die Gemeinde zu bestellen.

Eine Schulwoche an unserer Volksschule in Mörschwang:

<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
<p>Deutsch mag ich ganz gerne, vor allem dann, wenn wir etwas Neues über unsere Sprache lernen.</p> <p>Katharina</p>	<p>Dienstags haben wir immer Zeichnen, was mir recht gut gefällt, weil wir immer tolle Zeichnungen machen.</p> <p>Hannah</p>	<p>Sachunterricht mag ich sehr, weil man da Länder auf der Landkarte suchen kann.</p> <p>Bernhard</p>	<p>Am Donnerstag schreiben wir oft Bildgeschichten, das mache ich sehr gerne. Außerdem haben wir Mathematik und da lernen wir gerade das Malrechnen.</p> <p>Andreas</p>	<p>Ich finde die Lesestunden sehr toll, weil es da auch Referate gibt.</p> <p>Bernhard/Niklas</p>
<p>Am Montag haben wir Rechnen und da üben wir eben jetzt ganz coole Divisionen.</p> <p>Raphael</p>	<p>In Religion hören wir viele interessante Geschichten über Jesus.</p> <p>Melanie</p>	<p>Mir gefällt am Werkunterricht, dass wir viel mit der Laubsäge arbeiten dürfen.</p> <p>Jakob</p>	<p>Mir gefällt Heimatkunde, weil wir da auch nach Ried und sogar einmal nach Linz fahren werden.</p> <p>Adele</p>	<p>In Turnen dürfen wir uns oft selber Spiele aussuchen. Es gefällt mir besonders, dass wir oft Völkerball spielen.</p> <p>Raphael / Jakob</p>
<p>Ich mag gerne Turnen, weil wir viele Spiele ausprobieren und es sehr viel Spaß macht.</p> <p>Niklas/Maxi</p>			<p>In Englisch lernen wir oft lustige Chants, das sind englische Gedichte.</p> <p>Raphael</p>	<p>Mir gefällt Musik gut, weil ich gerne singe. Die Lieder sind toll und mit Gitarrenbegleitung klingt es gleich doppelt so schön.</p> <p>Hannah</p>

Gemeindevoranschlag 2011

Ein Jahr geht wieder zu Ende, und wie immer am Jahresschluss halten wir Rückschau auf das Vergangene. Wir fragen uns aber auch, was das neue Jahr für uns bereithalten wird. Auch in der Gemeinde sind wir neben der Abrechnung des zu Ende gehenden Jahres und mit der Vorausplanung der kommenden Jahre beschäftigt.

Wie schon seit nunmehr 14 Jahren konnten wir den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen und auch für 2011 müssen wir wieder mit einem hohen Abgang rechnen. Die wirtschaftliche Lage hat sich zwar etwas verbessert, die Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden hinken aber noch immer hinterher. Die Pflichtausgaben steigen hingegen von Jahr zu Jahr. Die kleinen Gemeinden haben die gleichen gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen wie größere Gemeinden, jedoch unter ungleich schwierigeren Bedingungen. Die Ausgaben steigen Jahr für Jahr in höherem Ausmaß als die Einnahmen.

Der Voranschlag für 2011 ergibt Einnahmen von rund € 358.000 und Ausgaben von ca. € 450.000, womit der Abgang € 92.000 beträgt.

Nachstehend einige Pflichtausgaben der Gemeinde des Jahres 2011:

Beitrag der Gemeinde für Krankenanstalten	54.000
Zahlungen an den Sozialhilfeverband: Pflegeheime, Mobile Altenhilfe, Krankenpflege, Frauenhaus, Essen auf Rädern, etc.	57.000
Schulbeiträge für Haupt- und Berufsschulen	14.000
Kindergarten: Transport und Kostenbeitrag für Betrieb	15.000
Landesumlage	8.500
Winterdienst für alle Straßen	18.000
Güterwegerhaltung	6.500
Beitrag für Tierkörperbeseitigung Regau	5.000
Ausgaben für Müllabfuhr, Abfallverband und Altstoffsammelzentren	11.000
Ausgaben für Kanal	29.000

Baumaßnahmen 2010:

Siedlungsstraßenbau	28.000
Güterweg Hörndlbauer	28.000

SPENDENAUFBRUF für den kleinen DANIEL

Mörschwang hat schon immer gut zusammen gehalten. Mit Schauern erinnern wir uns noch an den traurigen Todesfall von Monika Etl im vergangenen September. Gott sei Dank hat Martina die Obsorge für ihren kleinen lieben Bruder übernommen und die Großeltern können ein Zuhause anbieten. Das Familienleben bleibt somit aktiv.

Da Martina dadurch nur mehr halbtags arbeiten kann und für sich und ihren Bruder die Wohnung neu einrichten möchte, geht es ihr finanziell nicht gerade am besten. Wir Mörschwanger können und wollen sie aber unterstützen.

Deshalb wurde bei der örtlichen Raiffeisenkasse (BLZ. 34.200) für Daniel und Martina ein Spendenkonto mit der Nr. 1.430.909 eingerichtet. Jeder der besonders zu Weihnachten sein Herz öffnen möchte, kann auf dieses Konto eine Spende einzahlen. Wer dies besonders anonym tun möchte, kann bei der Kirchensammlung am letzten Sonntag vor Weihnachten in die gesondert aufgestellte Spendenschachtel seinen Beitrag leisten.

Unterstützen wir diese junge Familie!

DANKE!!

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes für OÖ lädt Sie herzlich ein zur
BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde MÖRSCHWANG

am Montag, 27. Dezember 2010 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Dienstag, 28. Dezember 2010 von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

im Bezirkspflegeheim Obernberg.

Information der Ortsbauernschaft:

Wenn Wildschweinschäden auf Äckern und Wiesen oder Krähenschäden in Form von aufgerissenen Silofolien oder Rundballen festgestellt werden, so sollten diese sofort und ***schriftlich*** an die BH. Ried i.l., Abteilung Naturschutz, gemeldet werden!!

Bitte Auskünfte erteilen!!

In Weilbach liegt ein Buch auf, in dem die Kriegsteilnehmer des 1. Weltkrieges der Gemeinden St. Georgen, Weilbach und Mörschwang eingetragen sind. Diese Eintragungen sind nicht vollständig und teilweise fehlen Photos.

Der gebürtige Weilbacher Hans Hörthl, der jetzt in Krautsdorf wohnhaft ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses interessante Buch so weit es geht zu vervollständigen. Hiezu wird er in nächster Zeit verschiedene Mörschwanger Haushalte aufsuchen. Wir ersuchen um freundliche Aufnahme und Unterstützung bei dieser Erhebung. Es gibt sicher für jeden Interessantes aus diesem Buch.



Die Betreuung und Pflege von Angehörigen

Ein Informationsabend zum Thema

*Unsere Gemeinde plant (gemeinsam mit den Gemeinden Geinberg, Kirchdorf, St. Georgen, Obernberg und Weilbach) einen „**Stammtisch für Pflegende Angehörige**“, einen Gesprächskreis für Menschen mit ähnlichen Betreuungs- bzw. Pflegesituationen. Dieser Stammtisch bietet eine verständnisvolle Gesprächsatmosphäre. Er schafft Kontakt zueinander, Austausch und auch Geselligkeit.*

Zu diesem INFORMATIONSSABEND sind Sie herzlich eingeladen, wenn Sie

- Interesse an diesem Thema haben
- die Betreuung und Pflege eines Angehörigen in naher oder ferner Zukunft für möglich halten
- die Pflege oder Betreuung eines Angehörigen bereits übernehmen

Wann: Mittwoch, 19. Jänner 2011, 19.00 Uhr
Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Geinberg
Vortragende: Frau Ulrike Hinterleitner, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Amt der Oö. Landesregierung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sie können sich schlecht konzentrieren, haben soziale Ängste und kaum Kontakt zu Gleichaltrigen? Sie meiden andere Menschen und neue Situationen, haben ein negatives Selbstbild oder andere psychische und soziale **Probleme** – und deshalb kaum eine Chance, einen **Arbeitsplatz zu finden**?

Die **work.box** in Ried ist ein **Berufsintegrationskurs** der pro mente OÖ für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychosozialen Problemen und/oder psychischen Beeinträchtigungen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **pro mente work.box Ried**, Hauptplatz 38, 4910 Ried, Tel.: 07752 / 26 625, mailto: work.box.ried@promenteooe.at

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene von 15-23 Jahren mit psychosozialen Problemen bzw. psychischen Erkrankungen.

KOBV - Behindertenberatung für das Innviertel in Ried im Innkreis

Der Behindertenverband KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahre 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher wurde der regionale Beratungsdienst ins Leben gerufen, um Behinderte umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren

Der KOBV bietet in Ried in der Schillerstraße 3 regelmäßig Beratung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen an. Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es geben könnte. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Nummer 0664/2426472. Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Das Erstgespräch ist kostenlos, bei weiteren Gesprächen oder Interventionen können Sie um derzeit € 3,- monatlich Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.

Tipp für Ihre Sicherheit

Was tun bei gestohlenem Handy?

Jedes Handy hat eine unverwechselbare Seriennummer, die mit der Tastenkombination ***#06#** abrufbar ist. Notieren Sie bitte die Seriennummer und heben Sie diese auf. Im Falle eines Diebstahls teilen Sie diese Nummer ihrem Handybetreiber mit. Er kann dann das Handy – auch bei Verwendung einer neuen SIM-Karte – blockieren, womit es für den Dieb unbrauchbar wird.

AKTUELLES AUS DER LEADER-REGION für die GEMEINDEZEITUNG

LEADER 07-13 feiert Halbzeit: In unserem schönen Innviertel lässt sich nach 3 Jahren Arbeit mit der LEADER-Methode eine sehenswerte Zwischenbilanz ziehen. Im Netzwerk der 35 Gemeinden wurden insgesamt 52 Projektanträge gestellt, von denen bereits 43 bewilligt und in Durchführung sind. Für unsere Region bedeutet das ein Plus an Lebensqualität und einen Impuls für die ländliche Wirtschaft. Alleine im Jahr 2010 sind 16 neue Projekte hinzugekommen, die das Innviertel vom Inn bis zum Kobernaußerwald in seiner Entwicklung stärken.

In Zahlen ausgedrückt bedeutet das **8,5 Millionen Euro Investition** in das Innviertel und knapp **3 Millionen Euro an Fördermittel** in nur 3 Jahren.



„Es freut mich ganz besonders, dass sich immer wieder innovativ denkende Menschen in der Region finden, die bereit sind, Außerordentliches zu leisten. Der Erfolg der Methode LEADER ist im Wesentlichen in den Menschen selbst zu finden. Meine Aufgabe ist es, erfolgreiche Ideen und Menschen auf ihrem Weg zu begleiten.“

Mag. Markus Wiesbauer, Geschäftsführer der LEADER Region

Die Region geht mit der Zeit

Neuerdings ist das Innviertel auch auf Facebook zu finden. Über 1200 Fans finden bereits Gefallen an unserer wunderschönen Region. Zählen auch Sie dazu!

Wie werde ich Fan des Innviertels? Ganz einfach: Besuchen Sie die **neue Webseite** der LEADER Region (ab Ende Dezember online) unter www.leader-innviertel.at und Sie können sich in der Seitenleiste die Innviertel-Fans ansehen.

Sie suchen Ihr Ausflugs- und Urlaubsziel im Netz?

...dann wird Ihnen künftig der Innviertel-Hausruck Ausflugs- und Urlaubswegweiser ein hilfreiches Instrument dazu sein. In der LEADER Region Innviertel – vom Inn zum Kobernaußerwald wurde in den letzten 1,5 Jahren an einer georeferenzierten Freizeitkarte gearbeitet und mittlerweile sind mehr als 5.500 Einträge aus 140 Gemeinden unter www.innviertel-hausruck.at abrufbar.

Das Kooperationsprojekt von 6 Leaderregionen, der Tourismusverbände und dem Verein „Lebensraum Innviertel“ dokumentiert die vielfältigen Möglichkeiten, die das Inn- und Hausruckviertel erlebbar und genießbar machen.



Noch drei Termine für 2010:

„Nacht unter Sternen“

Stefanieball der Landjugend Mörschwang – St. Georgen – Weilbach

Samstag, 25. Dezember 2010 im Glashaus Strobl, St. Georgen

Neujahrblasen des Musikvereines Mörschwang:

Montag, 27.12.2010: „Unten“ – also die Ortschaften Mörschwang, Schalchham, Mühlberg

Dienstag, 28.12.2010: „Oben“ – also die Ortschaften Großmurham, Greifing, Rottenberg, Forsthub, Moosböck, Möslwimm

Termine und Vorankündigungen für das Jahr 2011

Erstehilfe-Grundkurs in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Ried i.L., Hohenzellerstraße 3, Schulungsraum 1. Stock

Beginn: 17. Jänner 2011, 19:00 Uhr – 6 Abende immer Montag und Mittwoch

Anmeldung und nähere Auskünfte: 07752/8184423 Gertraud Schiefecker oder per

Mail: ri-office@o.roteskreuz.at

Schifahrt Musikverein Mörschwang

Sa. 26./So. 27. Februar 2011

(Genauere Daten beim Neujahrblasen)

Faschingsgshnas der Union Mörschwang

Samstag, 5. März 2011

(Einladung folgt)

Geplante Besichtigung der Justizanstalt Suben mit seinen Betrieben (Schneiderei, Korbflechterei, Gärtnerei, ...)

Donnerstag, 10.3.2011, 13:00 Uhr

(Genaueres erfolgt termingerecht)

Gemeinsame Fahrt zur Landesgartenschau Ansfelden/Ritzlhof mit PKW-Fahrgemeinschaften

Eventuell am 26. April 2011

(Konkrete Terminplanung erfolgt zeitgerecht)